

## Cooper – Norcross Inventar für Präferenzen (C-NIP)

Bitte geben Sie bei jeder der folgenden Fragen Ihre Präferenz dafür an, wie ein/e Psychotherapeut/in mit Ihnen arbeiten sollte, indem Sie die zutreffende Zahl ankreuzen. Eine 3 entspricht einer starken Präferenz in die jeweilige Richtung, eine 2 entspricht einer moderaten Präferenz in die jeweilige Richtung, eine 1 entspricht einer leichten Präferenz in die jeweilige Richtung und eine 0 entspricht keiner Präferenz in eine Richtung bzw. eine gleich starke Präferenz in beide Richtungen.

### „Ich würde mir wünschen, der/die Therapeut/in...“

1.	konzentriert sich auf spezifische Ziele	keine oder gleiche Präferenz	konzentriert sich nicht auf spezifische Ziele
	3      2      1	0      -1	-2      -3
2.	strukturiert die Therapie	keine oder gleiche Präferenz	lässt die Therapie unstrukturiert
	3      2      1	0      -1	-2      -3
3.	vermittelt mir Fertigkeiten zum Umgang mit meinen Problemen	keine oder gleiche Präferenz	vermittelt mir keine Fertigkeiten zum Umgang mit meinen Problemen
	3      2      1	0      -1	-2      -3
4.	gibt mir „Hausaufgaben“ auf	keine oder gleiche Präferenz	gibt mir keine „Hausaufgaben“ auf
	3      2      1	0      -1	-2      -3
5.	übernimmt die Führungsrolle in der Therapie	keine oder gleiche Präferenz	ermöglicht, dass ich die Führungsrolle in der Therapie übernehme
	3      2      1	0      -1	-2      -3
6.	ermutigt mich, auf für mich schwierige Gefühle einzugehen	keine oder gleiche Präferenz	ermutigt mich nicht, auf für mich schwierige Gefühle einzugehen
	3      2      1	0      -1	-2      -3
7.	spricht mit mir über die therapeutische Beziehung	keine oder gleiche Präferenz	spricht nicht mit mir über die therapeutische Beziehung
	3      2      1	0      -1	-2      -3
8.	konzentriert sich auf unsere Beziehung	keine oder gleiche Präferenz	konzentriert sich nicht auf unsere Beziehung
	3      2      1	0      -1	-2      -3
9.	ermutigt mich, starke Gefühle auszudrücken	keine oder gleiche Präferenz	ermutigt mich nicht, starke Gefühle auszudrücken
	3      2      1	0      -1	-2      -3
10.	konzentriert sich hauptsächlich auf meine Gefühle	keine oder gleiche Präferenz	konzentriert sich hauptsächlich auf meine Gedanken
	3      2      1	0      -1	-2      -3
11.	konzentriert sich auf mein Leben in der Vergangenheit	keine oder gleiche Präferenz	konzentriert sich auf mein gegenwärtiges Leben
	3      2      1	0      -1	-2      -3
12.	hilft mir, über meine Kindheit nachzudenken	keine oder gleiche Präferenz	hilft mir, über mein Leben als Erwachsener nachzudenken.
	3      2      1	0      -1	-2      -3
13.	konzentriert sich auf meine Vergangenheit	keine oder gleiche Präferenz	konzentriert sich auf meine Zukunft
	3      2      1	0      -1	-2      -3
14.	verhält sich schonend	keine oder gleiche Präferenz	verhält sich fordernd
	3      2      1	0      -1	-2      -3
15.	ist unterstützend	keine oder gleiche Präferenz	ist konfrontierend
	3      2      1	0      -1	-2      -3
16.	unterbricht mich nicht	keine oder gleiche Präferenz	unterbricht mich und hilft mir, mich zu fokussieren
	3      2      1	0      -1	-2      -3
17.	hinterfragt meine eigenen Überzeugungen und Ansichten nicht	keine oder gleiche Präferenz	hinterfragt meine eigenen Überzeugungen und Ansichten
	3      2      1	0      -1	-2      -3
18.	unterstützt mein Verhalten bedingungslos	keine oder gleiche Präferenz	hinterfragt mein Verhalten, wenn er/sie denkt, dass es falsch ist
	3      2      1	0      -1	-2      -3

---

**Hier finden Sie zusätzliche Präferenzen, die angepasst an die jeweilige Versorgung berücksichtigt werden können.**

---

**Haben Sie eine *starke* Präferenz für:**

- Eine/n Therapeuten/in mit bestimmtem **Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung, Religion, oder anderer persönlicher Eigenschaft?**
- Eine/n Therapeuten/in, der eine **bestimmte Sprache** spricht, mit der Sie sich am wohlsten fühlen?
- **Format der Therapie**, wie Einzel-, Paar-, Familien-, oder Gruppentherapie?
- **Therapierichtung**, wie psychodynamisch, kognitiv, personenzentriert, oder andere?
- **Anzahl der Therapiesitzungen**, wie z.B. vier Sitzungen, Anzahl wie gemeinsam vereinbart, unbefristet, oder andere?
- **Länge der Therapiesitzungen**, z.B. 50 min, 60 min, 90 min, oder andere?
- **Häufigkeit der Therapie**, z.B. 2x wöchentlich, wöchentlich, monatlich, nach Bedarf, oder andere?
- **Medikamente**, Psychotherapie, oder beides kombiniert?
- Nutzen von **Selbsthilfebüchern**, Selbsthilfegruppen, oder Computerprogrammen ergänzend zur Therapie?
- Fallen Ihnen **andere** starke Präferenzen ein? (Sprechen Sie diese auch jederzeit in der Therapie an.)
- Was würden Sie **auf keinen Fall wollen**, dass es in der Therapie oder Beratung passiert?

---

## Auswertung der Summenwerte zur Bestimmung der Präferenzen<sup>1</sup>

---

**Skala 1: Items 1-5.** Bei einem Summenwert zwischen 7 und 15 starke Präferenz für einen direktiven Ansatz des Therapeuten. Bei einem Summenwert zwischen 4 und 6 keine starke Präferenz. Bei einem Summenwert zwischen 3 und -15 starke Präferenz für direktiven Ansatz des Patienten.

**Skala 2: Items 6-10.** Bei einem Summenwert 7 bis 15 starke Präferenz für emotionale Intensität. Bei einem Summenwert 0 bis 6 keine starke Präferenz. Bei einem Summenwert -15 bis -1 starke Präferenz für emotionale Reserviertheit.

**Skala 3: Items 11-13.** Wenn Summenwert 3 bis 9, bedeutet dies eine starke Präferenz für Vergangenheitsorientierung. Wenn Summenwert -3 bis 2, bedeutet dies keine starke Präferenz. Wenn Summenwert -4 bis -9, bedeutet dies eine starke Präferenz für Gegenwartsorientierung.

**Skala 4: Items 14-18.** Wenn Summenwert 2 bis 15, bedeutet dies eine starke Präferenz für warmherzige Unterstützung. Wenn Summenwert -4 bis 1, bedeutet dies keine starke Präferenz. Wenn Summenwert -5 bis -15, bedeutet dies eine starke Präferenz für fokussiertes Fordern.

<sup>1</sup> Skalenwerte basierend auf deutschsprachiger Stichprobe (Heinze et al., 2022)

---

## Zitation

---

Heinze, P. E., Weck, F., & Kühne, F. (2022). Assessing patient preferences: Examination of the German Cooper-Norcross Inventory of Preferences. *Frontiers in Psychology*.  
<https://doi.org/10.3389/fpsyg.2021.795776>